

Aqua-Guide

by Rüegg Schwimmbäder



Ihr Schwimmbad ist Ihre Wellness-Oase. Der Ort für Entspannung, Vergnügen und Gesundheit. Damit der Spass daran anhält, überreichen wir Ihnen unseren Aqua-Guide. Mit ihm zusammen werden Sie künftig die Wasser- und Schwimmbadpflege schnell und effektiv erledigt haben.

Mit den nachfolgenden Tipps umschiffen Sie elegant die Klippen zu Ihrem Ziel: Grösstmögliches Badevergnügen in gesundem, reinem Wasser!

Rüegg Udo AG



Gommiswald

Schwimmbäder und Zubehör
www.ruegg-schwimmbaeder.ch
Telefon 055 280 22 05

«Wasser ist nicht alles – aber alles ist nichts ohne Wasser»

Ihr Schwimmbad als Energiequelle

Wasser ist Kraft für Körper und Geist. Wasser macht Spass, besonders im eigenen Schwimmbad. Damit Sie immer Freude an Ihrem Pool haben, braucht Ihr Schwimmbadwasser zur Gewährleistung von Hygiene, Hautfreundlichkeit und Ästhetik, die richtige Pflege.

Insbesondere «Pool-Neulinge» stellen sich die Bad- und Wasserpflege bisweilen kompliziert vor. Doch beim Lesen der folgenden Zeilen wird allen schnell klar, dass das Ganze einfach und schnell zu erledigen ist.

Die Rüegg Udo AG steht Ihnen dabei mit umfangreichem Fachwissen und innovativen Produkten hilfreich zur Seite.

Inhalt:	
Saisonstart	2
Schwimmbad-Reinigung	3
Physikalische Wasseraufbereitung	4
Chemische Wasseraufbereitung	6
Überwinterung	11
Für Schnelleinsteiger:	
Die richtige Pflege für mein Bad	Plus
Problemlösungen	



«Wasser ist nicht nur zum waschen da»

Voraussetzung für eine hygienisch einwandfreie Wasserpflege ist die Reinigung des Schwimmbeckens in regelmässigen Abständen. Zumindest einmal im Jahr, bei entleertem Becken, sollte eine umfassende Reinigung durchgeführt werden. Unabhängig von der optischen Qualität des Wassers müssen Wände und Boden von Kalk- und Schmutzablagerungen gesäubert werden, um Mikroorganismen (Bakterien und Algen) zu beseitigen. Der beste Zeitpunkt dafür ist das Frühjahr, da nach der Überwinterung des Beckens ohnehin eine Frühjahrsreinigung ansteht. Bei einem Hallenbad genügt eine Reinigung alle 2 Jahre.

Beginn der Reinigung

Nach dem Ablassen des Wasser sofort mit der Reinigung des Schwimmbeckens in noch feuchtem Zustand beginnen. Die Ablagerungen nicht antrocknen lassen, da sie sich sonst nur schwer entfernen lassen.

Zur Grundreinigung empfehlen wir die Verwendung von **Decalcit Becken**. Dieser flüssige Reiniger ist speziell für die Entfernung von Kalk-, Rost- und anderen Schmutzablagerungen bei höchster Materialschonung entwickelt worden. Durch die dickflüssige Rezeptur wird die Einwirkzeit verlängert, besonders an senkrechten Wänden.

Decalcit Becken mit einer Bürste oder einem Schrubber auftragen, kurz einwirken lassen und danach mit Wasser abspülen.

Hartnäckige Verschmutzungen während der Badesaison (Talg, Russ oder Sonnenschutzmittel), insbesondere im Bereich der Wasserlinie, können Sie mit **Adisan Randreiniger** (Granulat), **Net'Line Randreiniger** oder **Randfix** schnell und mühelos entfernen. Diese werden unverdünnt mit einem nicht scheuernden Schwamm aufgetragen und nach kurzer Einwirkzeit mit Wasser abgespült.

Für die Reinigung des Beckens sind Allzweck- oder Haushaltsreinigungsmittel ungeeignet, sie bringen Fremdstoffe ins Wasser, die zu Trübungen, Schaum oder Algenwachstum führen können und Oberflächen angreifen (z.B. die Folien).

Präventiv gegen Algen [[↗ Chemische Wasseraufbereitung, Pflegeschritt 3](#)] können Wände und Böden mit **Rüegg Algizid Jet** oder **Desalgin Jet** behandelt/eingesprüht werden. Sehr empfehlenswert bei Sichtbetonbecken.

Dosierung bei präventiver Anwendung: Unverdünnt Boden und Wände einstreichen und unbedingt antrocknen lassen.

Nach der Reinigung

Ist das Becken leer und von Schmutz und Kalk gereinigt, stellen Sie sicher, dass:

- Einbauteile in Ordnung sind (Scheinwerfer, Düsen, Skimmerkorb usw.);
- die Pumpe (Vorfilterkorb, Entleerungsschrauben) einsatzbereit ist;
- das Filtermedium regulär vorhanden und die Anlage angeschlossen ist;
- der Entleerungshahn vom Bodenablauf geschlossen ist.

Jetzt kann das Schwimmbad mit Leitungswasser gefüllt werden.

Verständlicherweise ist die Frühjahrsreinigung nicht Jedermanns Sache. Nutzen Sie einfach die Vorteile des **Rüegg Serviceabos**. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Variante aus – das ist Wellness pur.



_Decalcit Becken



_Net'Line Randreiniger
_Randfix
_Adisan Randreiniger



_Reinigungshelfer



_Rüegg Serviceabo

«Lassen Sie sich kein Wässerchen trüben»

Die Prinzipien der optimalen Wasserpflege

Grundvoraussetzung für eine funktionierende Aufbereitung ist die Umwälzung und Filtration des Wassers (physikalische Wasseraufbereitung) sowie die Zugabe von Wasserpflegeprodukten (chemische Wasseraufbereitung). Die physikalische und die chemische Wasseraufbereitung ergänzen sich gegenseitig und sind für eine wirksame Pflege gleich wichtig.

Mit dem Sand- oder Kartuschenfilter werden Schmutzpartikel wie Insekten, Gras, Blütenstaub, Insekten, Russ usw. herausgefiltert. Schmutz, welcher auf der Wasseroberfläche nicht sofort vom Skimmer angesaugt wird, setzt sich auf dem Boden des Bades fest und muss mit dem **Bodensauger** oder **Kescher** entfernt werden. Deshalb ist es wichtig, dass die Filteranlage tagsüber läuft, wenn am meisten Schmutz auf die Wasseroberfläche gelangt. So wird dieser Schmutz sofort vom Skimmer angesaugt. Damit verschmutzt und verkeimt das Schwimmbad weniger schnell. Alles was ausfiltriert wird, muss nicht mit Chemie beseitigt werden.

Je höher die Wassertemperatur, desto länger muss die Filteranlage laufen. Sie sollte 12 – 16 Stunden pro Tag, ab 28° C Wassertemperatur dauernd in Betrieb sein. Wenn die Filteranlage läuft und die Filter regelmässig gereinigt werden, wird wesentlich weniger Wasserpflegemittel verbraucht. Echt gelöste Stoffe lassen sich nicht filtrieren und auch nicht chemisch oxidieren. Darum sollte dem Schwimmbad pro Woche ca. 5% des Beckeninhaltes an Frischwasser zugeführt werden. Die wichtigsten Punkte einer erfolgreichen physikalischen Wasseraufbereitung sind:

- Tägliche Betriebszeit der Filteranlage: 12 – 16 Stunden, ab 28° C 24 Stunden
- Frequenzgesteuerte Pumpen: über 20° C 24h-Betrieb
- Regelmässige Reinigung des Filters [[Filterpflege](#)]
- Regelmässige Reinigung des Beckens mit dem **Handsauger**, **Kescher** oder **automatischen Bodensauger**
- Skimmerkorb und Vorfilter der Pumpe regelmässig reinigen
- 5% Frischwasser dem Schwimmbadwasser zuführen (entspricht dem Wasserverbrauch der Rückspülung)



_Automatischer Bodensauger

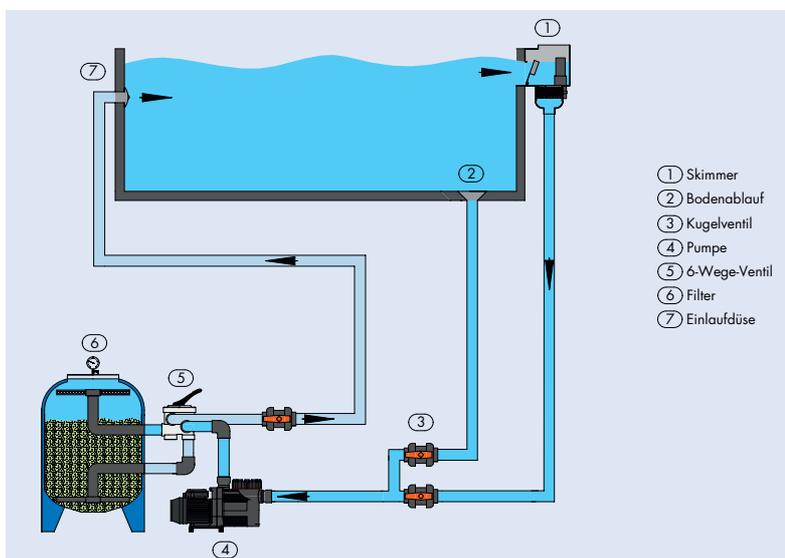


_Kescher



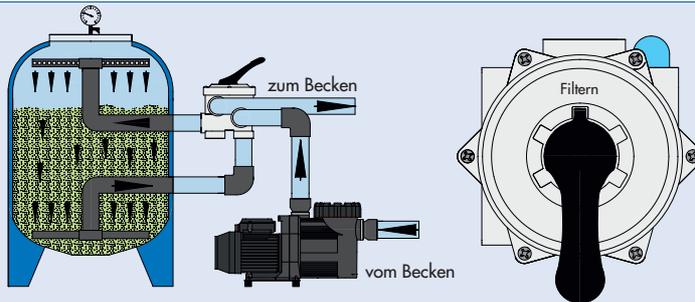
_Handsauger

Schema eines Schwimmbades



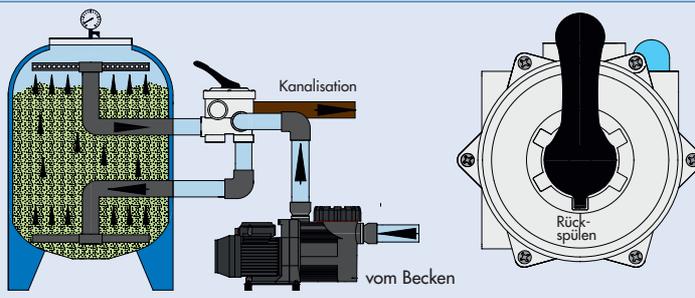
Funktion Sandfilter

6-Wege-Ventil nur bei ausgeschalteter Pumpe bedienen



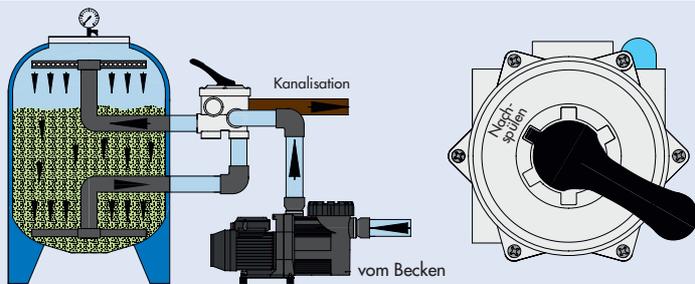
_Filtern

Das Schwimmbadwasser wird über den Skimmer abgesaugt, durch den Sand gedrückt und fließt gereinigt zum Becken zurück. Benutzen Sie diese Position auch beim Bodensaugen. (Bei normalem Badebetrieb)



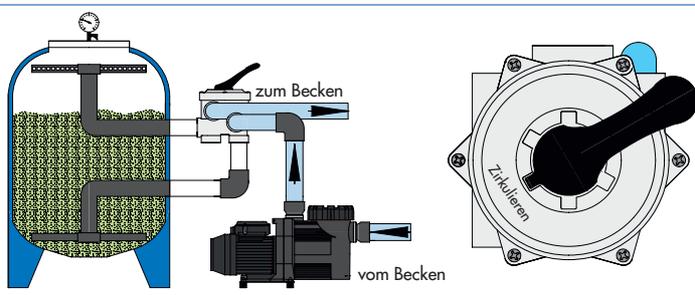
_Rückspülen

Das Wasser durchfließt in umgekehrter Richtung den Filtersand, wodurch der Schmutz aus dem Sand herausgespült und über den Entleerungsanschluss abgeleitet wird. (Während 2 – 5 Minuten mindestens 1x pro Woche und nach jedem Bodensaugen)



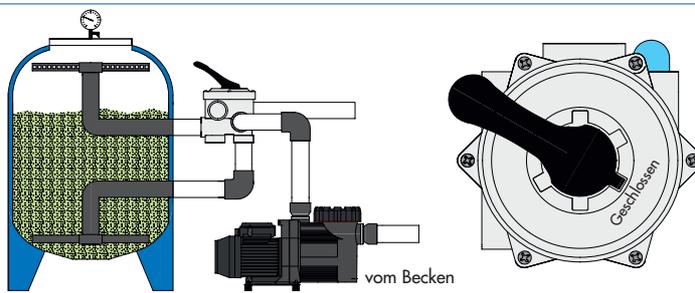
_Nachspülen

Durch diesen Vorgang wird eine Restreinigung und ein Verdichten des Filtersandes erreicht. Das Wasser wird ebenfalls über den Entleerungsanschluss abgeleitet. (Nach jeder Rückspülung 20 – 30 Sekunden ausführen)



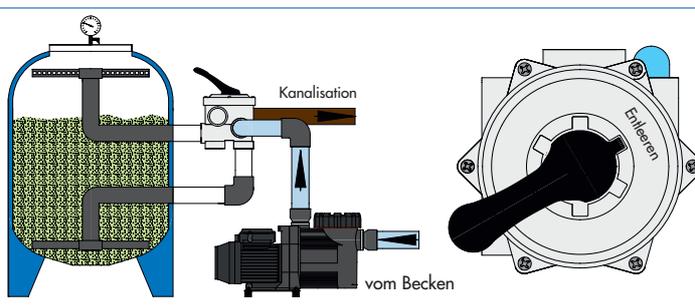
_Zirkulieren

Das dem Becken entnommene Wasser fließt – ohne durch den Filter geleitet zu werden – über das Ventil direkt wieder ins Schwimmbad zurück. (z.B. um im Herbst das Wintermittel zu verteilen)



_Geschlossen

Der Wasserdurchlauf vom Filter zur Pumpe ist geschlossen. Nur zu Wartungszwecken anwenden.



_Entleeren

In dieser Stellung wird das Wasser direkt über den Entleerungsanschluss abgeleitet. (z.B.: Bodensaugen nach Algenbefall, Beckenentleerung)

«Klug ist, wer sich reines Wasser einschenken lässt»

Die chemische Wasseraufbereitung besteht grundsätzlich aus den folgenden fünf Pflegeschritten:

1. pH-Wert-Regulierung
2. Wasserdesinfektion
3. Algenverhütung
4. Flockung
5. Filterpflege

Pflegeschritt 1: pH-Wert-Regulierung

Die pH-Wert-Regulierung ist Voraussetzung für die richtige Schwimmbad-Wasserpflege. Der pH-Wert zeigt an, ob das Wasser sauer, neutral oder alkalisch ist. Der ideale pH-Wert (7.0 – 7.4) beeinflusst massgeblich den Verbrauch an Desinfektionsmitteln sowie das Wohlbefinden des Badegastes. Ist der pH-Wert des Schwimmbades auf 8.2, hat das Chlor nur noch eine Wirkung von ca. 10%. Frisches Wasser hat je nach Herkunft eine Temperatur von 10 – 15° C, sowie einen pH-Wert von 6.9 – 7.5. Durch die Temperaturerhöhung des Badewassers auf angenehme 23 – 28° C wird das im Wasser vorhandene CO₂ (Kohlensäure) «ausgetrieben». Das Wasser verliert Säure und wird alkalisch (derselbe Vorgang wie bei Mineralwasser mit Kohlensäure). Der pH-Wert muss regelmässig kontrolliert und wenn nötig korrigiert werden. Bei einer Neubefüllung wird der pH-Wert in den ersten Tagen schnell ansteigen. Deshalb öfters kontrollieren und allenfalls mit **Rüegg pH-Minus** den Wert senken.

Folgen eines falschen pH-Wertes:

- Wesentlich schwächere Wirkung der Desinfektionsmittel
- Kalkausfällungen, was zu rauen Wänden führt
- Korrosion an Metallteilen und mörtelhaltigen Wirkstoffen
- Schleimhautreizungen
- Zerstörung des Säuremantels der Haut
- Rote Augen der Badenden
- Unangenehmer Wassergeruch
- Störung bei der Flockung

Wasserhärte

Frisch eingefülltes Wasser muss zuerst mit Härtestabilisator behandelt werden, um das Ausfällen von Kalk im Wasser zu verhindern. Der Einsatz von Enthärtungsanlagen bringt oft nur eine Reduzierung der Wasserhärte um ca. 50% und macht darum eine zusätzliche Härtestabilisierung notwendig. Mit **Rüegg Härtestabilisator** wird die Bildung von Wassertrübungen und Kalkablagerungen in Becken und Umwälzsystemen vermieden. Dieses Produkt bindet zusätzlich Metalle im Wasser und verhindert Wasserverfärbungen durch Metallionen.

Wasseranalyse

Mit einer regelmässigen Kontrolle der Wasserwerte können Sie die Produkte effizient dosieren. Das heisst, Sie erreichen grösstmögliche Wirkung mit sparsamem Einsatz. Es stehen Pooltester (mit Tabletten), Teststreifen oder digitale Tester zur Verfügung.

Mit Scuba II steht Ihnen ein digitales Messgerät zur Verfügung, das Ihnen die wichtigsten Werte zur Bestimmung der Wasserqualität anzeigt.

Die wichtigsten Referenzwerte: Chlorgehalt: 0.3 – 0.6 ppm; pH-Wert: 7.0 – 7.4; Alkalinität/Wasserhärte: 80 – 120 ppm Ca CO₃ (entspricht 8 – 12 °fH, resp. 4.4 – 6.6 °dH); Cyanursäure: max. 40 ppm.

Wer die manuelle Kontrolle und Korrektur der Wasserqualität umgehen möchte, dem bietet die einfach zu steuernde Dosieranlage den gesuchten Komfort.



_Rüegg pH-Minus Granulat
_Rüegg pH-Minus flüssig
_Rüegg pH-Plus Granulat

8.2 _Alkalisches Wasser

7.2 _Idealer pH-Wert für die optimale Wasserpflege

6.8 _Saureres Wasser



_Rüegg Härtestabilisator



_Chlor- und pH-Wert-Messung mit Tabletten oder Teststreifen



«Golden Wave»

In der Kategorie Wasserpflege & Chemie zeichnete das renommierte Magazin «Schwimmbad & Sauna» den Scuba II mit dem «Golden Wave» aus.

_Scuba II – digitales Mess- und Anzeigergerät der Wasserqualität

Pflegeschritt 2:

Wasser- desinfektion

Im Schwimmbadwasser herrschen günstige Lebensbedingungen für verschiedenste Mikroorganismen (Bakterien, Pilze, Algen). Durch rasche Vermehrung können sie zu glitschigen Belägen und zu Trübungen des Wassers führen. Daher ist es notwendig, das Wasser durch eine wirksame Desinfektion in hygienisch einwandfreiem Zustand zu halten.

Desinfektion mit Chlor

Chlor ist seit vielen Jahren ein bewährtes Desinfektionsmittel und wirkt nicht nur keimtötend, sondern beseitigt durch Oxidation (kalte Verbrennung) organische Verunreinigungen.

Chlorhaltige Produkte sind die am häufigsten verwendeten Desinfektionsmittel und werden auch in öffentlichen Bädern eingesetzt. Der Chlorwert im Schwimmbadwasser sollte zwischen 0.3 mg/l – 1.0 mg/l liegen.

Vorteile von Chlor:

- Besonders hohe Wirksamkeit
- Sehr zuverlässig bei hohen Temperaturen und starkem Schmutzeintrag
- Einfache Dosierung (z.B. mit dem [Dosierschwimmer](#))
- Lagerbeständig

Rüegg Combitab ist eine langsam lösliche, 200 g Kombi-Tablette aus Chlor. Die verschiedenen Wirkstoffe von **Rüegg Combitab** sorgen nicht nur für Wasserhygiene, sondern beugen auch einem Algenbefall vor, verbessern die Wirkung des Sandfilters, sind pH-neutral und sorgen für eine glasklare Wasserqualität.

Dosierung für 25 – 30 m³: Tablette in den Skimmer legen – 1 Woche sorglos baden.

Multibloc und **Combitab 600** sind wie die **Rüegg Combitab** zusammengesetzt. Die 600 g Tablette ist einzeln in einer Dose verpackt, dadurch hält Sie bis zu 3 Wochen, ideal für die Ferienzeit.

Dosierung für bis 30 m³: Drei Wochen Wasserpflege mit einem Handgriff. Deckel von Dose abschrauben und in den Skimmer stellen – fertig.

Die Stosschlorung (Chlorschock) wirkt sofort gegen Bakterien, Pilze und baut organische Trübstoffe und Verunreinigungen im Schwimmbadwasser ab. Die schnelllöslichen Tabletten oder das Granulat werden am besten abends nach dem Badebetrieb in den Skimmer gegeben. Danach die Filteranlage 24 Stunden in Betrieb lassen. Tabletten nicht ins Wasser werfen – dies verursacht Bleichflecken.

Desinfektion mit Chlor, angereichert mit Aktivsauerstoff

Diese Produkte enthalten ca. 40 % weniger Chlor. Das Chlor wird durch spezielle Oxidationsverstärker mit Aktivsauerstoff ersetzt. Diese einzigartige Wirkstoffkombination hat, bei niedrigen Chlorwerten, ein gleich hohes Desinfektionspotenzial wie übliche Chlorprodukte.

Rev-Aqua ist speziell angepasst auf die jeweilige Wassermenge. Dadurch ist die Dosierung sehr einfach und immer optimal. Die Packung reicht für die Wasserpflege während eines ganzen Monats und beinhaltet 4 Wochen-Portionen. Die Chlor-Aktivsauerstoff-Kombination macht es besonders angenehm für die Haut, ohne Abstriche bei der Hygiene. Dazu verfügt es über ein hochkonzentriertes Algenmittel und Klareffekt.

Dosierung für 18 – 90 m³: 1 Wochenportion in Skimmer legen, Konzentrat ins Becken gießen – 1 Woche Ruhe.

COMPLETE ist die komplette Schwimmbadwasserpflege auf Basis von Chlor und Aktivsauerstoff in Granulatform. Mit Wirkstoffen zur zuverlässigen Desinfektion, Algenverhütung und Klareffekt. **COMPLETE** enthält neben dem Chlor eine einzigartige Wirkstoffkombination, die bei niedrigen Chlorwerten für superklares Wasser sorgt. Portioniert im praktischen Dosier-Doppelbeutel.

Dosierung für 20 m³: Den vorportionierten Doppelbeutel 1x wöchentlich ins Bad streuen.



_Dosierschwimmer



_Rüegg Combitab 200
_Rüegg Combitab 600
_Multibloc
_Rüegg Schnellchlor 20
_Rüegg Schnellchlor G



_Rev-Aqua
_COMPLETE

Chlorfreie Desinfektion Aktivsauerstoff, die sanfte Alternative zu Chlor, verleiht natürlich klares Wasser im Schwimmbad und ist spürbar sanft zu Haut und Haaren.

Vorteile von Aktivsauerstoff:

- Kein Chlorgeruch; milde Wasserpflege
- Sanft zu Haut und Haaren
- Keine Haut- bzw. Augenreizungen
- Das Wasser fühlt sich natürlicher und angenehmer an
- Es entstehen keine Chlorallergien

Soft & Easy ist die sanfte Wasserpflege auf Basis von Aktivsauerstoff in konzentrierter Granulatform. Die Wirkstoffkombination aus Desinfektion, Algenverhütung und Klareffekt gibt Ihnen die Sicherheit, jederzeit ein hygienisch einwandfreies Poolwasser zu haben. Dabei ist **Soft & Easy** pH-neutral und mit zusätzlichen Substanzen zur pH-Pufferung versehen.

Dosierung für 20 – 30 m³: Der vorportionierte Doppelbeutel wird wöchentlich direkt ins Becken gegeben.



Soft & Easy

Pflegeschritt 3:

Algenverhütung

Algen sind pflanzliche Mikroorganismen, die im feucht-warmem Milieu sehr rasch wachsen können. Sie vermehren sich durch Sporen, die mit dem Staub in der Luft eingetragen werden. Erste Anzeichen von Algenwachstum sind glitschige Stellen im Pool oder am Beckenrand. Im fortgeschrittenen Stadium zeigen sich farbige Beläge, die – je nach Algenart – grün, braun, rot oder schwarz sein können. Jedenfalls ist es einfacher, durch vorbeugende Massnahmen das Algenproblem erst gar nicht entstehen zu lassen. Präventiv können vor der Befüllung des Pools die Beckenwände mit unverdünntem Algenschutz behandelt werden.

Warum zusätzlich Algenmittel verwenden, wenn es in den Chlor- resp. in den Aktivsauerstoffprodukten integriert ist? Weil die Algen mit der Zeit resistent gegen Chlor werden. Das Algenmittel in den Kombi-Produkten verhindert dies nur zum Teil, da es nur in kleinen Mengen zudosiert wird und nicht so konzentriert/wirksam ist wie im flüssigen Algizid.

Wann sollte Algenmittel eingesetzt werden:

- Bei Neufüllung
- Bei Algenbefall

Wann soll regelmässig Algenmittel eingesetzt werden:

- Bei Becken mit schlechter Umwälzung oder kleiner Filteranlage
- Bei grossem Schmutzeintrag (z.B. viele Pflanzen in Beckennähe)
- Bei Becken ohne oder mit lichtdurchlässiger Abdeckung (Schiebehalle)
- Bei Wassertemperaturen über 26° C.

Ansonsten kann das Algenmittel sporadisch zur Prophylaxe beigegeben werden.

Rüegg Algizid Jet ist ein hochwirksames, chlorfreies Konzentrat, das bei der Sauerstoffmethode und auch bei gechlortem Wasser eingesetzt werden kann. **Rüegg Algizid Jet** ist absolut schaumfrei und eignet sich daher auch optimal für Schwimmbäder mit Gegenstranlage oder Massagedüsen.

Dosierung: direkt ins Wasser geben.

Desalgin ist ein flüssiges, hochwirksames Algizidkonzentrat mit Breitbandeffekt gegen alle Algentypen. Das schaumarme **Desalgin** verhindert Algenwachstum im mit Chlor oder Aktivsauerstoff desinfizierten Schwimmbad. Der enthaltene Klareffekt hilft Trübstoffe zu entfernen und macht das Schwimmbadwasser klar.

Dosierung: direkt ins Wasser geben.

Desalgin Jet ist identisch zusammengesetzt wie Desalgin, ist jedoch schaumfrei. Speziell für Becken mit Gegenstranlage.



Rüegg Algizid Jet

Desalgin

Desalgin Jet

Pflegeschritt 4: Flockung

Ein Sandfilter kann feinste verteilte Verunreinigungen, Schweb- und Trübstoffe nicht immer zurückhalten. Die aus dem Flockungsmittel gebildeten Flocken hüllen diese Stoffe ein und machen sie filtrierfähig. Die Wasserqualität wird durch Flockung entscheidend verbessert. Gleichzeitig hilft die Flockung mit **Rüegg Flockkissen**, Desinfektionsmittel zu sparen, da die Verunreinigungen nicht mehr chemisch abgebaut werden müssen, sondern mechanisch ausgefiltert werden.

Wichtig

Bei Kartuschenfilter darf kein Flockungsmittel angewendet werden, da der Filter sonst verstopft.

Warum zusätzlich flocken, wenn das Flockungsmittel in den Chlor- resp. in den Aktivsauerstoffprodukten integriert ist? Weil es in diesen Produkten nur geringe Mengen Flockungsmittel hat, die den Filterprozess unterstützen.

Vorteile einer zusätzlichen Flockung:

- Eisen und Kupfer, welche häufig die Ursachen von schwarzen Flecken oder grünen Haaren der Badenden sind, können vollständig ausgefiltert werden.
- Bei regelmässiger Anwendung werden auch Phosphate völlig entfernt, die als Nahrung für Algen dienen. Somit wird den Algen die Nahrungsgrundlage entzogen und ihr Wachstum verhindert.

Die Flockung sollte bei allen Becken regelmässig angewendet werden, weil sie die Filtration und dadurch die Wasserqualität spürbar verbessert.

Superflock plus ist speziell für die Flockung in Privatschwimmbädern entwickelt. Dabei handelt es sich um Flockkissen, die Flockmittel in konzentrierter Form ans Schwimmbadwasser abgibt. Durch die neue Rezeptur können Metallionen wie Kupfer, Eisen und Phosphate entfernt werden.

Dosierung: Flockkissen in Skimmer legen – ergibt 2 Wochen superklares Wasser.

Pflegeschritt 5: Filterpflege

Grundsätzlich sollte der AFM- oder Quarzsandfilter einmal pro Woche rückgespült werden. Dadurch wird der angesammelte Schmutz im Filtermedium entfernt. Ansonsten verkeimt der Filter, was negative Auswirkungen auf die Wirksamkeit des eingesetzten Desinfektionsmittels zur Folge hat. Das Desinfektionsmittel wird dann zur Abtötung von Keimen im Filter verschwendet und steht nicht mehr für die wirksame Desinfektion des Beckenwassers zur Verfügung.

Bei hartem Wasser bilden sich in Sandfiltern trotz regelmässigen Rückspülens Kalkablagerungen, die in Extremfällen das Filtermedium nahezu verschliessen, die Filterwirkung nimmt ab. Zur Vorbeugung empfehlen wir deshalb, einmal jährlich eine Filterentkalkung und -reinigung mit **Decalcit Filter** durchzuführen.

Für die wirksame Filterentkalkung und -reinigung empfehlen wir **Decalcit Filter**.

Dosierung: Geben Sie eine 10%ige **Decalcit Filter**-Lösung (1 kg auf 10 Liter Wasser) in den geöffneten Filterbehälter und lassen Sie sie über Nacht einwirken.

Für die Filterdesinfektion und -Reinigung empfehlen wir **FilterShock Tab**.

Dosierung: Geben Sie pro 15 m³ Wassermenge 1 Tab in den Skimmer und lassen die Umwälzung mindestens 12 Stunden laufen.

AFM – das Filtermedium für glasklares Wasser

AFM (Aktiviertes Filter-Medium) ist ein neues, revolutionäres Filtermaterial. Es besteht aus grünem Recyclingglas, welches mit Dampf auf 1000° C erhitzt wird. Dadurch springt es auf (Popkorneffekt) und bekommt eine sehr viel grössere Oberfläche als Quarzsand. AFM zeichnet sich durch sehr hohe Absorptionseigenschaften aus und ist aufgrund seiner negativen Ladung in der Lage, Eisen und Mangan auszufiltern. Es verfügt über selbstreinigende katalytische und oxydierende Eigenschaften. Der Schmutzausrag beim Rückspülen ist wesentlich effizienter als bei Quarzsand. Die Folge ist glasklares Wasser, keine Filterverkeimung und ein kleinerer Bedarf an Desinfektionsmitteln.

Generell ist der Filtersand nach 3 – 5 Jahren zu wechseln. Wir empfehlen eine wöchentliche Rückspülung.



—Rüegg Flockkissen



—Superflock plus



—FilterShock Tab
—Decalcit Filter



—AFM-Filtermedium
—Quarzsand

Chemische Wasseraufbereitung

Kartuschenfilter Der Kartuschenfilter muss für die Reinigung herausgenommen und gründlich ausgespült werden. Je nach Verschmutzung sollte der Kartuschenfilter 1 – 2 mal pro Saison in einer säurehaltigen Flüssigkeit ([Decalcit Filter](#) oder in aufgelöstem [Rüegg pH-Minus](#)) gereinigt werden.

[Rüegg Dauerchlor 200](#) ist eine 200 g Langzeitchlortablette, welche kontinuierlich Chlor ans Wasser abgibt. Speziell für Schwimmbäder mit Kartuschenfilter, da die Tabletten kein Flockungsmittel enthalten.

Dosierung für 25 – 30 m³: Tablette in den Skimmer legen – 1 Woche Ruhe.

[SuperKlar](#) flüssig, speziell für Kartuschenfilter, macht feinst verteilte Trübstoffe im Schwimmbad und Whirlpool leichter filtrierbar und sorgt damit für kristallklares Wasser. Gleichzeitig wird die Leistung des Kartuschenfilters verbessert.

Dosierung: Direkt ins Wasser geben und schauen wie das Wasser klar wird.

[Rüegg Tricolore](#) Tricolore-Tabletten enthalten die drei notwendigen Funktionen zur Wasserpflege von Schwimmbädern mit Kartuschenfilter. Zusätzlich zur Desinfektion, Algenverhütung und pH-Stabilisierung bewirkt Tricolore eine leichte blau schimmernde Färbung des Schwimmbadwassers. Die neue Wirkstoffkombination ist eine sichere und einfache Wasserbehandlung mit nur einer Tablette auch für kleine Schwimmbäder mit Kartuschenfilter.

Dosierung: 1 Tablette reicht für 3 m³ Wasser, 5 – 7 Tage. Je nach Wassertemperatur, Badebetrieb und Filterlaufzeit kann der Verbrauch variieren.



_Kartuschenfilter



_Rüegg Dauerchlor 200

_SuperKlar

_Rüegg Tricolore



«Wir lassen Sie nicht ins kalte Wasser springen»

Der Frühjahrsputz beginnt bereits im Herbst mit der sorgfältigen Vorbereitung zur Überwinterung Ihres Schwimmbades.

Die Überwinterung der Freischwimmbekken muss in gefülltem Zustand erfolgen. Die Wasserfüllung wirkt dem Druck nachrutschender Erde (Eindrücken der Beckenwände) oder dem «Aufschwimmen» des Beckens bei hohem Grundwasserstand entgegen. Zudem ist das gefüllte Becken äusseren Witterungseinflüssen weniger ausgesetzt und kann durch hineinfallende Gegenstände kaum beschädigt werden. Für die Überwinterung sind folgende Tipps zu beachten:

- Tipp 1** Gründliche Filterrückspülung.
- Tipp 2** Den pH-Wert kontrollieren und nötigenfalls korrigieren [[pH-Wert-Regulierung](#)].
- Tipp 3** Durch die Stosschlorung (Chlorschock) bei laufender Umwälzung werden die bestehenden Verschmutzungen nicht «überwintert».
- Tipp 4** Überwinterungsmittel [Rüegg Winterfit](#) bei laufender Umwälzung zugeben (ca. 1.0 Liter auf 25 m³ Wasser). Dies verhindert festhaftende Schmutz- und Kalkablagerungen. Das Entstehen von Algenwachstum wird unterbunden. Die Frühjahrsreinigung wird deshalb sehr viel einfacher und müheloser.
- Tipp 5** Den Wasserspiegel des Schwimmbades unter die Düsen, respektive den Skimmer senken.
- Tipp 6** Filteranlagen, die sich im Freien befinden, werden mit Vorteil an einen geschützten Ort gebracht. Zum Entleeren der Sandfilteranlage das Entleerungsventil öffnen, das sich unten am Kessel befindet. Die meisten Filterpumpen haben zwei Entleerungshähne, die geöffnet werden müssen. Einer befindet sich unten beim Vorfilter und der andere unten am Gehäuse. Bei einer Kartuschen-Filteranlage die Kartusche gründlich reinigen und trocknen lassen.
- Tipp 7** Alle Aussenrohrleitungen sind zu entleeren. Die Hähne der Schwimmbad-Dusche und Sonnenkollektoren öffnen.
- Tipp 8** [Eisdruckpolster](#) L-förmig gegen den Eisdruck ins Wasser legen. Wenn das Bad über den Winter ganz gefüllt bleiben soll, muss der Skimmerablauf mit einem Eisdruckpolster und die Einströmdüsen mit speziellen Verschlusszapfen verschlossen werden. Allenfalls vorhandene Einhängeskimmer oder Einhängefilter müssen aus dem Bad genommen werden.
- Tipp 9** Abdeckungen:
- Isolationsabdeckung: Einziehen, abdecken oder versorgen.
 - Rollschutzabdeckung: Mit Schneeträger verstärken.
 - Rolladenabdeckung: Einziehen oder bei gefülltem Bad im Wasser lassen. Gefrorene Lamellen nicht bewegen.
 - Schiebehalle: Beim starkem Schneefall jeweils Schnee wegschaufeln.



—Rüegg Winterfit



—Eisdruckpolster



Rüegg Udo AG



Schwimmbäder und Zubehör
Ernetschwilerstr. 20
8737 Gommiswald
Tel. 055 280 22 05
Fax 055 280 31 35
info@ruegg-schwimmbaeder.ch
www.ruegg-schwimmbaeder.ch